



KUNST
WANDERUNGEN
BERGÜN

2008

Jahresprogramm

AUF DEN WEGEN ZU BEDEUTENDEN KUNSTDENKMÄLERN

Kunstwanderwochen 2008

Liebe Kunstwanderfreunde,

mit Freude überreiche ich Ihnen das **Gesamtprogramm meiner Kunst-Wanderwochen 2008**, das Ihnen erholsame und anregende Urlaubstage verspricht. Ich bin glücklich, dass ich Sie zu so vielen verlockenden Zielen einladen kann.

Nebst den nochmals aufgeführten Auslandsreisen, deren Ausschreibung Sie bereits erhalten haben, finden Sie die verschiedenen **Angebote in Graubünden**. Besonders möchte ich Sie auf die **Juliwoche in Bergün** hinweisen: Sie ist neu vor allem als Wanderwoche mit kulturellen Einlagen konzipiert und will all jene ansprechen, die gerne ausgiebig zu Fuss unterwegs sind.

Erstmals gibt es die seit längerem versprochene Woche im **Tessin**. Als Überraschung finden Sie am Schluss eine **zusätzliche Auslandsreise**, die ich im vergangenen Herbst fertig rekognoszieren konnte.

Bergün und Stuls fehlen dieses Jahr im offiziellen Programm, da in nächster Zeit die Restaurierung der Fresken ansteht – falls wir die notwendigen Sponsoren finden.

Ich freue mich, wenn Sie an einer oder mehreren meiner Reisen teilnehmen werden. Und danke, wenn Sie auch Freunde und Bekannte auf meine Kunst-Wanderwochen aufmerksam machen.

Mit herzlichen Grüssen von

Dieter Matti

Alle Angebote im Überblick

Bayrischer Pfaffenwinkel

Kostbarkeiten des süddeutschen Barocks und Rokokos

Sa, 8. bis Sa, 15. März 2008

Iffeldorf (Osterseen)

Burgund-Reise

Sternförmige Erkundungen romanischer Kunst

Sa, 12. bis Sa, 19. April 2008

Autun

Provencefahrt

Kunstwandern zwischen Thymian und Rosmarin

So, 20. bis So, 27. April 2008

Eygalières

Südtessin auf Nebenwegen

Älteste Kunst abseits begangener Pfade

Sa, 24. bis Sa, 31. Mai 2008

Bissone

Lichterfüllte Surselva

Künstlerische Raritäten in einer weit ausschwingenden Landschaft

Sa, 7. bis Sa, 14. Juni 2008

Brigels

Val Müstair und Vinschgau

Den Durchblick finden

So, 22. bis So, 29. Juni 2008

Valchava

Wasser des Lebens

Wasserwelten in Natur und Kultur erleben

Sa, 5. bis Sa, 12. Juli 2008

Bergün

Rund um den Comersee

Ein Land wie ein Garten

Sa, 16. bis Sa, 23. August 2008

Varenna

Grenzen überschreiten

Geographische und geistige Horizonterweiterungen

Sa, 6. bis Sa, 13. September 2008

St. Moritz

bei grosser Nachfrage zusätzlich Sa, 13. bis Sa, 20. September 2008

Die Mitte zum Leben

Eine Suche nach dem Wesentlichen

Mi, 24. bis So, 28. September 2008

Preda ob Bergün

Grosse gotische Kathedralen

Die Spur eines Lächelns

Fr, 3. bis Sa, 11. Oktober 2008

Autun, Chartres, Reims

Ravenna

Ein Höhepunkt abendländischer Kunst

So, 19. bis So, 26. Oktober 2008

Ravenna

Individuelle Angebote

Vielleicht möchten Sie einmal mit lieben Menschen ein Fest feiern? Oder ein paar Tage gemeinsam etwas unternehmen? Wie viel reicher kann ein freundschaftliches Zusammensein werden, wenn jeder Tag eine innere Mitte hat.

Auf Wunsch stehe ich Ihnen und Ihren Bekannten gerne für ein Kunst-Wanderprogramm zur Verfügung, das auf Ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten ist – mit Zielen in und ausserhalb von Graubünden.

Dazu ist eine frühzeitige Vereinbarung von Vorteil, da viele Daten weit im voraus vergeben sind.

Bayrischer Pfaffenwinkel

Sa, 8. bis Sa, 15. März 2008

Diese Reise verspricht eine spannende Auseinandersetzung mit der Kultur des **süddeutschen Barocks und Rokokos**. Die geistigen Hintergründe dieses Zeitalters, mit denen wir uns intensiv beschäftigen, erweisen sich als **überraschend aktuell, ja modern**. In einigen grundsätzlichen Einführungen, die wir im warmen Hotel hören können, werde ich Sie mit der spannenden Thematik unserer Woche vertraut machen.

Der **Vorfrühling** im bayrischen Pfaffenwinkel ist eine ganz besondere Zeit. Noch kaum von Touristenströmen überlaufen, entfaltet diese Landschaft ihren einzigartigen, **poetischen Reiz**. Zwischen sanften Hügelwelten, Birkenhainen und über zauberhafte Moorlandschaften leuchten immer wieder die schneeweissen Kirchen und Klöster mit ihren typischen Zwiebeltürmen hervor. Überall schwingt und tanzt es – eine tiefe, ansteckende Heiterkeit, die uns auch auf unseren kleineren bis mittelgrossen Wanderungen entgegenschaut.

Dies ist auch der Grundklang, der sich durch die Kirchenwelten des Pfaffenwinkels zieht – eine in vielfältigen Variationen wiederkehrende Melodie. Ich hoffe, Ihnen einige der kostbarsten Beispiele davon schmackhaft machen zu können: **Iffeldorf** und natürlich die **Wieskirche**, **Benediktbeuren** und **Wessobrunn**, **Steingaden** und **Rottenbuch**. Dazwischen finden wir alte romanische (in **Altenstadt**) und gotische Kunstwerke (in **München** – hier wird uns natürlich erneut auch das Rokoko beflügeln).

Wir wohnen in **Iffeldorf**, in einer traumhaften Gegend an den **Osterseen**, von wo aus wir mit einem Reisedecko unterwegs sein werden. Das ermöglicht Ihnen immer auch, eine Wanderung abzukürzen. Unser gepflegtes Hotel, ein Landgasthof in der Tradition bester bayrischer Gastlichkeit, liegt direkt neben dieser kleinen Seenlandschaft. Wie im Vorfrühling unumgänglich, kehren wir jeden Mittag irgendwo zu einer kleineren Mahlzeit ein. Deshalb habe ich für Sie das Hotel nur auf der Basis Zimmer/Frühstück reserviert. Zwei Abendessen im gemeinsamen Kreis gehören aber dazu.

Vielleicht haben Sie Lust, diese **Reise um ein paar Tage zu verlängern** und eigene Wünsche zu verwirklichen? Dazu gibt Ihnen die individuelle Hin- und Rückfahrt über München bis/ab Tutzing die Möglichkeit.

Treffpunkt für die Hinreise: Samstag, 8. März 2008, um 15 Uhr, beim Billetschalter des Bahnhofs Tutzing am Starnbergersee (südlich München); mit der Bahn ab München halbstündlich erreichbar. In Tutzing werden wir von unserem Reisedecko abgeholt. – Für die Rückreise am Samstag, 15. März 2008, bringt uns der Bus gegen 11 Uhr nach Tutzing, von wo aus Sie Ihre individuelle Heimfahrt antreten können.

Bayrischer Pfaffenwinkel (8 Tage) – Teilnahmepreis pro Person:

- Im Doppelzimmer (je nach Kategorie): CHF 1650.- / 1700.-
- Im Einzelzimmer : CHF 1870.-

Achtung: In jeder Kategorie steht mir eine beschränkte Anzahl Zimmer zur Verfügung. Für deren Zuteilung bitte ich Sie um vorherige telefonische Absprache.

Im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Organisation, Führungen, Eintrittsgelder, Mehrwertsteuer
- 7 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet (alle Zimmer mit Dusche oder Bad/WC) in Iffeldorf
- Alle täglichen Carfahrten (incl. Trinkgelder) sowie Transfer von Tutzing nach Iffeldorf resp. zurück nach Tutzing
- Begrüssungsdrink, 3 kleine Mittagessen unterwegs, 2 gemeinsame Abendessen

Nicht im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Individuelle Anreise nach Tutzing resp. Rückreise ab Tutzing
- Auslagen für die übrigen Mahlzeiten, Getränke und individuelle Bedürfnisse
- Persönliche Versicherungen. **Unbedingt empfehlen möchte ich Ihnen eine Annullationskostenversicherung**, die Sie – innert Wochenfrist nach meiner definitiven Bestätigung Ihrer Buchung – bei einer von Ihnen frei gewählten Versicherung abschliessen können.

Anmeldebedingungen:

- Stellen Sie mir Ihre **unterschiedene Anmeldung** mit dem Anmeldebogen (siehe hinten) zu. Sie erhalten von mir anschliessend eine Teilnahmebestätigung mit Rechnung sowie mit weiteren Hinweisen über den Ablauf dieser Reise. (Kurzfristige Anmeldungen sind bei vorhandenem Platzangebot möglich.)
- Ihre **Reservation ist definitiv** nach Einzahlung Ihres Teilnahmepreises bis spätestens sieben Wochen vor Reisebeginn (19. Januar 2008) auf mein Konto (gemäss dem der Rechnung beigelegten Einzahlungsschein).
- Bei einer **Annullaion** gelten folgende Regelungen:
 - Bei Rücktritt bis sieben Wochen vor Reisebeginn (19. Januar 2008) wird Ihnen eine Reservationsgebühr von CHF 300.- in Rechnung gestellt, resp. die bereits geleistete Einzahlung abzüglich der Reservationsgebühr von CHF 300.- zurückerstattet.
 - Bei Rücktritt weniger als sieben Wochen vor Beginn (nach dem 19. Januar 2008) verfällt der Gesamtbetrag zugunsten des Veranstalters. – Rückforderungen können dann nur noch über Ihre Annullationskosten-Versicherung geltend gemacht werden.

Die Annullaion hat schriftlich per A-Post zu erfolgen, wobei das Datum des Poststempels massgebend ist. Für ein vorgängiges Telefon bin ich dankbar.

- Für diese Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen. Sie kann auch mit weniger Interessenten durchgeführt werden, falls sich die Angemeldeten zur Übernahme der nicht gedeckten Unkosten bereit erklären.
- Die Führungen finden vorwiegend in „Schweizer Mundart“ statt. Ich bemühe mich jedoch um eine klare und deutliche Sprache, die im Allgemeinen auch deutsche Gäste nach einer gewissen „Einhörungsphase“ recht gut verstehen.
- Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Burgundreise

Sa, 12. bis Sa, 19. April 2008

Das Burgund ist **eine der berühmten Kulturlandschaften Europas** – einzigartige Kunst und Kirchen, die Natur mit zahllosen Hecken, auf grünen Weiden Herden von Schafen und weissen Kühen. Der Weinbau und das exquisite Essen gehören zu dieser Kultur und bilden miteinander ein unverwechselbares Ganzes.

Im Frühjahr erwarten uns die überall **blühenden Schwarzdornhecken** mit ihren weiss schimmernden Blüten – sie sind ein wunderschönes Pendant zu den burgundischen Kulturdenkmälern, die vielerorts wie von einem zarten Licht überzogen erscheinen.

In **Autun**, einer kleinen Stadt im Herzen Burgunds, befindet sich unser schönes und ruhig gelegenes Hotel. Von da aus werden wir alle Tage eine Autofahrt zu bedeutenden Kunstdenkmälern und durch herrliche Natur machen. Wir begegnen der reichen romanischen Kunst, die im Burgund eine ganz spezielle Ausprägung hat (**Autun, Tournus, Brancion, Chapaize** und **Vézelay**). In **Fontenay** treffen wir auf eines der bedeutendsten Zisterzienserklöster Frankreichs. Aber auch der ganz besondere Geist des Hôtel-Dieu von **Beaune** wird uns berühren.

Täglich sind kleinere **Wanderungen** vorgesehen, bei denen wir die Landschaft noch intensiver als beim Carfahren in uns aufnehmen werden. Ebenso ist der **Besuch bei einem Weinbauern** eingeplant. An den Orten der Besichtigungen nehmen wir uns genug Zeit. Selbstverständlich gibt es auch Freiräume für individuelle Erkundungen. Die Krönung des Tages bildet das allabendliche Festmahl im Hotel, das mit viel Liebe und Sorgfalt zelebriert wird.

Eine Reise in ein fremdes Land erlaubt uns die Begegnung mit andern Sitten und Bräuchen, für die eine gewisse Flexibilität unumgänglich ist. So werden wir uns darauf einstellen, dass die ausgedehnten Hauptmahlzeiten erst nach halb acht Uhr abends stattfinden. Aber solche Umstellungen unserer alltäglichen Lebensgewohnheiten bedeuten nichts im Vergleich mit den Freuden, die damit einhergehen. Nicht umsonst heisst es: „Leben wie Gott in Frankreich!“

Treffpunkt für die Hinreise: Samstag, 12. April 2008, 11.15 Uhr, beim Billetschalter SBB-Bahnhof Basel. Rückreise: Samstag, 19. April 2008, mit Ankunft beim SBB-Bahnhof Basel gegen 16 Uhr.

Burgundreise (8 Tage) - Teilnahmepreis pro Person:

- Im Doppelzimmer: CHF 2240.-
- Im Einzelzimmer: CHF 2480.-

Achtung: In jeder Kategorie steht mir eine beschränkte Anzahl Zimmer zur Verfügung. Für deren Zuteilung bitte ich Sie um vorherige telefonische Absprache.

Im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Organisation, Führungen, Eintrittsgelder, Mehrwertsteuer
- 7 Übernachtungen mit Halbpension (alle Zimmer mit Dusche oder Bad/WC) in Autun
- Reise mit Extrabus ab SBB-Bahnhof Basel nach Autun und zurück nach Basel
- Alle täglichen Carfahrten (inclusive Trinkgelder)
- Degustation bei einem Weinbauern
- Begrüssungsdrink, 2 Picknicks, 1 einfaches Mittagessen unterwegs

Nicht im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Individuelle Anreise nach Basel resp. Rückreise ab Basel
- Auslagen für Zwischenverpflegungen, Getränke und individuelle Bedürfnisse
- Persönliche Versicherungen. **Unbedingt empfehlen möchte ich Ihnen eine Annullationskostenversicherung**, die Sie – innert Wochenfrist nach meiner definitiven Bestätigung Ihrer Buchung – bei einer von Ihnen frei gewählten Versicherung abschliessen können.

Anmeldebedingungen:

- Stellen Sie mir Ihre unterschriebene Anmeldung mit dem Anmeldetalon (siehe hinten) zu. Sie erhalten von mir anschliessend eine Teilnahmebestätigung mit Rechnung sowie mit weiteren Hinweisen über den Ablauf dieser Reise. (Kurzfristige Anmeldungen sind bei vorhandenem Platzangebot möglich.)
- Ihre Reservation ist definitiv nach Einzahlung Ihres Teilnahmepreises bis spätestens sieben Wochen vor Reisebeginn (23. Februar 2008) auf mein Konto (gemäss dem der Rechnung beigelegten Einzahlungsschein).
- Bei einer **Annulla**tion gelten folgende Regelungen:
 - Bei Rücktritt bis sieben Wochen vor Reisebeginn (23. Februar 2008) wird Ihnen eine Reservationsgebühr von CHF 300.- in Rechnung gestellt, resp. die bereits geleistete Einzahlung abzüglich der Reservationsgebühr von CHF 300.- zurückerstattet.
 - Bei Rücktritt weniger als sieben Wochen vor Beginn (nach dem 23. Februar 2008) verfällt der Gesamtbetrag zugunsten des Veranstalters. – Rückforderungen können dann nur noch über Ihre Annullationskosten-Versicherung geltend gemacht werden.

Die Annullation hat schriftlich per A-Post zu erfolgen, wobei das Datum des Poststempels massgebend ist. Für ein vorgängiges Telefon bin ich dankbar.

- Für diese Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen. Sie kann auch mit weniger Interessenten durchgeführt werden, falls sich die Angemeldeten zur Übernahme der nicht gedeckten Unkosten bereit erklären.
- Die Führungen finden vorwiegend in „Schweizer Mundart“ statt. Ich bemühe mich jedoch um eine klare und deutliche Sprache, die im Allgemeinen auch deutsche Gäste nach einer gewissen „Einhörungsphase“ recht gut verstehen.
- Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Provencefahrt

So, 20. bis So, 27. April 2008

Eine blühende Landschaft, deren Zauber schon Generationen von Menschen und Künstlern berückt hat, motiviert uns zu einigen **grösseren Wanderungen**. Dieses Angebot richtet sich an alle, die gerne in südlicher Wärme wandern mögen und dabei für eine Fülle von kulturellen Köstlichkeiten am Wegrand offen sind – **eine Kunstreise für Wanderfreudige!**

Unser Ausgangspunkt ist ein angenehmes, kleines Hotel in **Eygalières** am Fuss der **Alpilles**. Von da aus erkunden wir – zu Fuss und mit unserm Reiseкар – diese vielfältige Natur- und Kulturregion. Dabei begegnen wir ebenso den **alten Römern** wie **romanischen Kunstwerken**, die auf römischer Tradition fussen. In alten Bildwerken kann es, von südlichem Geist durchdrungen, intensiv glühen, wie in der erwanderten Landschaft, die **Vincent van Gogh** so unvergleichlich auf die Leinwand gebannt hat. Und immer wieder stehen wir vor verborgenen Kostbarkeiten, in Stein gemeisselt oder im Fussboden eingelegt, die von einer tiefen und stillen Geistigkeit erfüllt sind. Vielleicht erinnern wir uns da oder dort an die „Lettres de mon moulin“ des Dichters **Alphonse Daudet**. Alle Détails sollen nicht im voraus verraten sein – lassen Sie sich überraschen von vielen ungeahnten Impressionen!

Im nahen **St. Rémy**, wo die alte Stadt Glanum auf uns wartet, finden wir ebenso berühmte römische Denkmäler wie in **Arles und Umgebung**. Überall hier, wie auch in der **Haute Provence**, stossen wir auf die Romanik. **Rote Berge** begeistern uns nicht weniger als die Düfte von **Thymian und Rosmarin** auf unseren ausgedehnten Wanderungen in den **Alpilles** und auf dem **Lubéron**. Nach dem Besuch der Pilgerkirche von **St. Gilles** werden wir ein bisschen **Meerluft** geniessen und uns auf eine Fahrt durch die tierreiche Gegend der **Camargue** begeben. Und wir brauchen keine Mönche zu werden, um uns im Zisterzienserkloster von **Silvacane** wohl zu fühlen. Schliesslich freuen wir uns mit Recht auf das allabendliche Essen in unserem typisch provenzalischen Hotel.

Die individuelle An- und Rückreise bis/ab Avignon gibt Ihnen die Möglichkeit, **Ihren Urlaub in Südfrankreich zu verlängern** und so nach eigenen Wunschvorstellungen zu gestalten.

Treffpunkt für die Hinreise: Sonntag, 20. April 2008, ca. 17 Uhr, beim Billetschalter des TGV-Bahnhofs Avignon. Hier werden wir von unserem Reiseкар abgeholt und fahren nach Eygalières. – Für die Rückreise am Sonntag, 27. April 2008, bringt uns der Bus gegen 10 Uhr nach Avignon, von wo aus Sie Ihre individuelle Heimfahrt antreten können.

Provencefahrt (8 Tage) - Teilnahmepreis pro Person:

- Im Doppelzimmer: CHF 2165.-
- Im Einzelzimmer (je nach Kategorie): CHF 2445.- / 2775.-

Achtung: In jeder Kategorie steht mir eine beschränkte Anzahl Zimmer zur Verfügung. Für deren Zuteilung bitte ich Sie um vorherige telefonische Absprache.

Im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Organisation, Führungen, Eintrittsgelder, Mehrwertsteuer
- 7 Übernachtungen mit Halbpension (Zimmer mit Dusche oder Bad/WC) in Eygalières
- Alle täglichen Carfahrten (incl. Trinkgelder) sowie Transfer von Avignon TGV nach Eygalières resp. zurück nach Avignon TGV
- Begrüssungsdrink, 2 Picknicks unterwegs

Nicht im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Individuelle Anreise nach Avignon resp. Rückreise ab Avignon
- Auslagen für die übrigen Mahlzeiten, Getränke und individuelle Bedürfnisse
- Persönliche Versicherungen. **Unbedingt empfehlen möchte ich Ihnen eine Annullationskostenversicherung**, die Sie – innert Wochenfrist nach meiner definitiven Bestätigung Ihrer Buchung – bei einer von Ihnen frei gewählten Versicherung abschliessen können.

Anmeldebedingungen:

- Stellen Sie mir Ihre **unterschiedene Anmeldung** mit dem Anmeldetalon (siehe hinten) zu. Sie erhalten von mir anschliessend eine Teilnahmebestätigung mit Rechnung sowie mit weiteren Hinweisen über den Ablauf dieser Reise. (Kurzfristige Anmeldungen sind bei vorhandenem Platzangebot möglich.)
- Ihre **Reservation ist definitiv** nach Einzahlung Ihres Teilnahmepreises bis spätestens sieben Wochen vor Reisebeginn (1. März 2008) auf mein Konto (gemäss dem der Rechnung beigelegten Einzahlungsschein).
- Bei einer **Annulation** gelten folgende Regelungen:
 - Bei Rücktritt bis sieben Wochen vor Reisebeginn (1. März 2008) wird Ihnen eine Reservationsgebühr von CHF 300.- in Rechnung gestellt, resp. die bereits geleistete Einzahlung abzüglich der Reservationsgebühr von CHF 300.- zurückerstattet.
 - Bei Rücktritt weniger als sieben Wochen vor Beginn (nach dem 1. März 2008) verfällt der Gesamtbetrag zugunsten des Veranstalters. – Rückforderungen können dann nur noch über Ihre Annullationskosten-Versicherung geltend gemacht werden.

Die Annulation hat schriftlich per A-Post zu erfolgen, wobei das Datum des Poststempels massgebend ist. Für ein vorgängiges Telefon bin ich dankbar.

- Für diese Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 12 Personen. Sie kann auch mit weniger Interessenten durchgeführt werden, falls sich die Angemeldeten zur Übernahme der nicht gedeckten Unkosten bereit erklären.
- Die Führungen finden vorwiegend in „Schweizer Mundart“ statt. Ich bemühe mich jedoch um eine klare und deutliche Sprache, die im Allgemeinen auch deutsche Gäste nach einer gewissen „Einhörungsphase“ recht gut verstehen.
- Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Südtessin auf Nebenwegen

Sa, 24. bis Sa, 31. Mai 2008 (Bissone)

Noch immer hat der Tessin seinen Reiz nicht verloren: So sehr mancherorts das Bauen kein Ende nehmen will, so viele Ecken und Landstriche gibt es auch heute, die einen Besuch und eine Wanderung lohnen. **Abseits von grossen Orten und Gegenden** werden wir auf wenig bekannte Kunstwerke stossen, die neugierige Besucher erwarten.

In **Campione d'Italia**, fast unmittelbar neben unserem Hotel, finden wir die künstlerisch hochstehenden Bilder eines norditalienischen Meisters, der gleich dem Stulser Meister in der Nachfolge Giotto's gemalt hat. Ein paar kleine Kirchen besuchen wir in **Lugaggia**, **Cademario** und **Rovio**: Ihre Spuren reichen bis in die Romanik zurück. Das ehemals klösterliche Gotteshaus, dem wir auf unserem **Wandertag in Carona** begegnen, ist heute Privatbesitz – dank einer Extraöffnung werfen wir einen Blick in dieses kleine Juwel .

Bedeutend ist die Chiesa Rossa in **Castel San Pietro** – ihr Freskenzyklus aus dem 14. Jahrhundert und ihre Geschichte sind recht spektakulär. Da und dort verwenden wir auch ein paar Gedanken an die barocke Ausstattung eines Kunstwerks. Als ein Höhepunkt wird uns wohl der Abstecher ins nahe Italien in Erinnerung bleiben: Südlich von Varese, in **Castelseprio** und im nahen **Torba**, finden wir aussergewöhnliche Malereien, die zum Teil aus dem 8. Jahrhundert stammen. Ihre Bildsprache atmet den Geist des frühen Christentums. Ihr Pinselstrich erscheint oft wie hingeworfen von einem Maler, der mit seiner innersten Bewegung kaum an sich halten kann.

Zu dieser Woche gehören auch die vielfältigen Aus- und Einblicke in die **Südtessiner Landschaft**. Unvermeidlich sind auf unseren **Wanderungen** einige Steigungen, hinauf und hinunter, aber massvoll. Ein **Extracar** begleitet uns fast täglich zu den oft etwas abgelegenen Zielen. Und selbstverständlich werden wir auch in einem **Grotto** einkehren: Wer freut sich nicht auf die typischen Tessiner Formaggini und Salametti!

Unser komfortables **Hotel Lago di Lugano** in **Bissone** steht direkt am Luganensee – es hat Garten und Schwimmbad, seine Zimmer sind alle grossräumig.

Anreise und Rückreise nach Bissone erfolgen individuell. Sie können sich vom Hotelbus in Lugano (Bahnhof) abholen lassen – den Zeitpunkt hierfür vereinbaren Sie bitte mit dem Hotel. Treffpunkt bei einem Apéro im Hotel: Samstag, 24. Mai 2008, 17.00 Uhr. – Die Heimreise ist am Samstagmorgen, 31. Mai 2008, möglich.

Tessinwoche (8 Tage) - Teilnahmepreis pro Person (incl. Halbpension im Hotel):

- Im Doppelzimmer mit Du/WC: CHF 1765.-
- Im Einzelzimmer mit DU/WC: CHF 1940.-
- Zuschlag für Zimmer mit seitlichem Seeblick: CHF 175.-/Person & Woche (bitte frühzeitig bestellen, da Zimmerzahl beschränkt)

Anmeldungen für dieses Angebot

Bei diesem Angebot wohnen wir gemeinsam im **Hotel Lago di Lugano** in **Bissone**. Deshalb **bestellen Sie die Detailausschreibung und reservieren sich Ihren Platz (mit Unterkunft) direkt bei:**

Hotel Lago di Lugano, 6816 Bissone
Tel 091 641 98 00 Fax 091 641 98 01
info@hotellagodilugano.ch www.hotellagodilugano.ch

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung für diese Reise **nicht** an „Kunstwanderungen Bergün“. Für **weitere Auskünfte** über den Verlauf dieser Kunst-Wanderwoche stehe ich Ihnen aber gerne zur Verfügung. Ein Détailprogramm für die einzelnen Tage erhalten Sie beim Apéro zu Beginn der Woche.

Wichtig:

Für den Ausflug nach Italien unbedingt **Identitätskarte/Pass und etwas Euro** mitnehmen!

Lichterfüllte Surselva

Sa, 7. bis Sa, 14. Juni 2008 (Brigels)

Wege zum Licht: Der Aufenthalt in der weit ausschwingenden Surselva motiviert uns zu unserer unaufhaltsamen Suche nach dem Licht. Verbunden mit der **Möglichkeit zu einigen ausgedehnten Wanderungen** in einer Landschaft voller Licht, treffen wir während dieser Woche auf künstlerische Raritäten, denen wir an kaum einem andern Ort begegnen. Der Zeitpunkt unserer Reise im **Bergfrühling** verleiht unseren Füßen zusätzlichen Schwung.

Schon die überaus reichhaltige Kirchenlandschaft von **Brigels** selbst ist ein Erlebnis: Mitten im Dorf und abseits davon finden wir Kapellen, die uns mit ihrer Vielfalt von Bildthemen überraschen. Wir bewegen uns im Spannungsfeld südlicher und nördlicher Malschulen und verstehen aus ihren Gegensätzen am besten die Eigenart jedes Meisters.

In den zu Recht berühmten Fresken von **Waltensburg** erleben wir, wie ein grosser Mystiker unter den Malern die letzten Gründe unserer Existenz auszuloten vermag. Dank **Orgelwerken** von J.S. Bach, die wir dazu hören, kann sich das Geschaute tief in uns verankern. Ohne Bilder und Musik, aber mit einer intensiv „sprechenden Leere“ erwartet uns die moderne **Caplutta Sogn Benedetg**, wie sie der Architekt Peter Zumthor in archetypischen Formen erdacht und erbaut hat.

In ganz andere Zeiten führen uns die Bilder und Bauten in **Disentis**: Wir beschäftigen uns kurz mit der Barockwelt der Klosterkirche. Und wir entdecken in einer alten Wegkirche die musikerfüllten Fresken einer bekannten norditalienischen Malerwerkstätte. Dieselbe Malschule hat an vielen Orten im Tessin und im südlichen Graubünden ihre Spuren hinterlassen: Wir finden sie auch in **Brigels** selbst sowie bei einem Abstecher über den **Lukmanierpass**, der uns zur alten Tessiner Kirche in **Negrentino** am Narapass führt. Diese empfängt uns mit Bildmotiven aus drei Epochen, von geisterfüllter Innerlichkeit wie von fröhlichster Lebendigkeit geprägt, dass wir sie nie mehr vergessen können.

Zu Ihrem Wohlbefinden wird gewiss auch der Aufenthalt im familiären **Hotel Crestas** in **Brigels** beitragen.

Anreise und Rückreise nach/ab Brigels erfolgen individuell. Die Woche beginnt am Samstag, 7. Juni 2008, um 15.30 Uhr im Hotel Crestas Brigels. – Die Heimreise ist am Samstagmorgen, 14. Juni 2008, möglich.

Brigelswoche (8 Tage) - Teilnahmepreis pro Person (incl. Halbpension im Hotel):

- Im Doppelzimmer mit Du/WC: CHF 1200.- (GA)
CHF 1215.- (1/2-Tax)
CHF 1230.- (1/1-Tax)
- Im Einzelzimmer mit DU/WC: Zuschläge direkt beim Hotel anfragen (es gibt auch DZ zur Einzelbenutzung)
- In der Dépendance: Preise für einfachere & günstigere Zimmer direkt beim Hotel anfragen

Anmeldungen für dieses Angebot

Bei diesem Angebot wohnen wir gemeinsam im **Hotel Crestas Brigels**. Deshalb **bestellen Sie die Detailausschreibung und reservieren sich Ihren Platz (mit Unterkunft) direkt bei:**

Hotel Crestas, Fam. Casanova, 7165 Breil/Brigels. Tel 081 941 11 31 Fax 081 941 21 71 hotel@crestas.ch www.crestas.ch

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung für diese Reise **nicht** an „Kunstwanderungen Bergün“. Für **weitere Auskünfte** über den Verlauf dieser Kunst-Wanderwoche stehe ich Ihnen aber gerne zur Verfügung. Ein Détailprogramm für die einzelnen Tage erhalten Sie beim Apéro zu Beginn der Woche.

Val Müstair und Vinschgau

So, 22. bis So, 29. Juni 2008 (Valchava)

Den Durchblick finden: Auf unserer Suche nach dem Sinn bleiben viele Fragen offen. Im Val Müstair und im benachbarten Vinschgau treffen wir auf eine ungewohnte Fülle an alten, höchst expressiven Malereien. Ihre bewegte und bewegende Bildsprache schenkt uns ahnungsvolle Durchblicke zu letzten Dingen.

Ausgangspunkt ist die **Klosteranlage von Müstair** – ein Weltkulturerbe: Architektur und Fresken aus karolingischer Zeit sowie die berühmten spätromanischen Wandmalereien nehmen uns in Beschlag. Schritt um Schritt nähern wir uns weiteren Kostbarkeiten im Bannkreis von Müstair an: Das benachbarte **Taufers** birgt einen ebenso berührenden Schatz alter Malerei. Und in manchen kleinen Kirchen des Vinschgaus (**Mals** und **Naturns**) stoßen wir auf Kostbarkeiten frühester bildlicher Darstellungen (z.T. noch aus dem 6./7. Jahrhundert), denen eine so starke Ausdruckskraft eigen ist, dass sie uns noch lange begleiten werden. An den meisten Orten, die wir besuchen, gönnen wir uns eine Extraöffnung, damit wir ungestört und in Ruhe die alten Fresken erleben können.

Dazwischen schalten wir in verschiedenen Kirchen des Münstertals (**Lü**, **Tschier** und **Valchava**) musikalische Zwischenhalte ein: In Verbindung mit **Orgel- und Cellomusik** werden wir unser Wochenmotto vertiefen. Unbeschreiblich ist der Besuch in der Krypta des Klosters von **Marienberg**: Lassen Sie sich hier überraschen von einer romanischen Malerei (aus der 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts), die in ihren ursprünglichen Farben leuchtet und einen unauslöschlichen Eindruck in unsere Herzen legt.

Die **abwechslungsreichen Wanderungen** in herrlichen Landschaften helfen uns, das Geschautete zu vertiefen. Bei den meisten Wanderungen werden kürzere und längere Varianten angeboten, wie überhaupt genügend Freiraum für die individuelle Gestaltung eines Tages gegeben ist. Auf diese Weise haben Sie die Möglichkeit, das jeweilige Programm Ihren persönlichen Bedürfnissen anzupassen.

Erholung für Körper, Geist und Seele: Dazu wird auch der Aufenthalt im schönen **Hotel Central** in **Valchava** beitragen.

Anreise und Rückreise nach/ab Valchava erfolgen individuell. Die Woche beginnt am Sonntag, 22. Juni 2008, um 17.15 Uhr im Hotel Central, Valchava. – Die Heimreise ist am Sonntagmorgen, 29. Juni 2008, möglich.

Val Müstair-Woche (8 Tage) - Teilnahmepreis pro Person (incl. Halbpension im Hotel):

- Im Doppelzimmer mit Du/WC: ab CHF 1225.- (GA)
ab CHF 1250.- (1/2 Tax)
ab CHF 1275.- (1/1 Tax)
- Im Einzelzimmer mit DU/WC: Zuschläge direkt beim Hotel anfragen (es gibt auch DZ zur Einzelbenutzung)

Anmeldungen für dieses Angebot

Bei diesem Angebot wohnen wir gemeinsam im **Hotel Central, Valchava**. Deshalb **bestellen Sie die Detailausschreibung und reservieren sich Ihren Platz (mit Unterkunft) direkt bei:**

Hotel Central, Frau C. Bättig, 7535 Valchava.
Tel 081 858 51 61 Fax 081 858 58 16
info@centralvalchava.ch www.centralvalchava.ch

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung für diese Reise **nicht** an „Kunstwanderungen Bergün“. Für **weitere Auskünfte** über den Verlauf dieser Kunst-Wanderwoche stehe ich Ihnen aber gerne zur Verfügung. Ein Détailprogramm für die einzelnen Tage erhalten Sie beim Apéro zu Beginn der Woche.

Wichtig:

Für die Ausflüge ins Vinschgau unbedingt **Identitätskarte/Pass und etwas Euro** mitnehmen!

Wasser des Lebens

Sa, 5. bis Sa, 12. Juli 2008 (Bergün)

Viel wandern und Zeit haben für **Begegnungen mit dem Wasser** – in der Natur, in der Kunst, aber auch in der Dichtung, in Mythos, Sage und Märchen. **Bergün** drängt sich dank seiner reichhaltigen Wasserwelt auf, um dem Phänomen des Wassers in vielfältiger Weise nachzugehen.

Albulaquelle, Palpuognasee und die variationenreiche **Wasserlandschaft von Preda** – das sind nur ein paar Beispiele, bei denen wir uns auf natürliche Weise dem nassen Element annähern. Unterwegs werden wir immer wieder einmal innehalten und uns **Gedanken zum Thema Wasser** machen. Ein **musikalischer Beitrag** gehört zu dieser Kultur- und Wanderwoche.

An drei Tagen besuchen wir **ausgewählte Kunstwerke**, in denen das Wasser eine wichtige Rolle spielt: Unsere Ziele finden wir in **Poschiavo** und in **Mistail bei Tiefencastel**, wo auch das Wandern nicht zu kurz kommt. Erst recht gilt dies für den dritten Kunstauftrag nach **Taufers** im Münstertal: Jenseits der Grenze begeistern uns die Fresken aus romanischer Zeit und die Wanderung einem alten **Waal** entlang, die uns bis nach **Giurns im Vinschgau** führt.

Die übrigen Tage halten wir uns für **ausgiebiges Wandern im Bergüner Gebiet** und für die dabei entdeckte Kultur des Wassers frei. Der Albulapass hat seinen unwiderstehlichen Reiz. Zum Programm gehört auch der Ansainawasserweg zwischen Tiefencastel und Fillisur. Eine Woche der **Recreation**, bei welcher buchstäblich der ganze Mensch zum Zuge kommt.

Für den **Aufenthalt in Bergün oder Preda** wählen Sie sich Ihre Unterkunft selber. Bei folgenden Hotels gibt es **Spezialangebote zum Pauschalpreis für 7 Übernachtungen in Zimmern mit Du/WC:**

- **ALBULA** CHF 585.- im DZ EZ-Zuschlag CHF 35.-
Tel 081 407 11 26 Preise für Halbpension
- **BELLAVAL GARNI** CHF 410.- im DZ EZ-Zuschlag CHF 40.-
Tel 081 407 12 09 Preise nur für Übernachtung und Frühstück
- **KULM PEDA** CHF 595.- im DZ Kein EZ-Zuschlag
Tel 081 407 11 46 Preise für Halbpension
- **WEISSES KREUZ***** CHF 665.- im DZ EZ-Zuschlag CHF 70.-
Tel 081 407 11 61 Preise für Halbpension

Für weitere Unterkünfte, Ferienwohnungen und allgemeine Informationen wenden Sie sich an **BERGÜN TOURISMUS** Tel 081 407 11 52.

Anreise und Rückreise nach/ab Bergün resp. Preda erfolgen individuell. Die Woche beginnt am Samstag, 5. Juli 2008, um 15.00 Uhr in Bergün (Treffpunkt und Programm erfahren Sie mit der Bestätigung Ihrer Buchung). – Die Heimreise ist am Samstagmorgen, 12. Juli 2008, möglich.

Reisebedingungen siehe Rückseite →

Bergünwoche (8 Tage) - Teilnahmepreis pro Person (ohne Unterkunft):

- CHF 625.- (GA)
- CHF 690.- (1/2 Tax)
- CHF 755.- (1/1 Tax)

Anmeldungen für dieses Angebot:

- Für die Teilnahme senden Sie den angefügten Anmeldetalon an „Kunstwanderungen Bergün“
- Ihre Unterkunft während dieser Woche wählen Sie selber (Vorschläge siehe vorne). Bitte um Mitteilung, wo Sie wohnen werden.

Im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Organisation, Führungen, musikalischer Beitrag, Eintrittsgelder, Mehrwertsteuer
- Transportkosten während der Kunstwanderungen ab Bergün (Öffentliche Verkehrsmittel und Extracars)
- Begrüssungsdrink

Nicht im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Individuelle Anreise und Rückreise
- Übernachtungen in selbstgewähltem Hotel resp. Ferienwohnung
- Auslagen für Zwischenverpflegungen, Getränke und individuelle Bedürfnisse. (Für den Ausflug ins Vinschgau unbedingt **ID/Pass und etwas Euro** mitnehmen!)
- **Annulationskostenversicherung**, die Sie – innert Wochenfrist nach meiner definitiven Bestätigung Ihrer Buchung – bei einer von Ihnen frei gewählten Versicherung abschliessen können.

Anmeldebedingungen:

- Stellen Sie mir Ihre **unterschiedene Anmeldung** mit dem Anmeldetalon (siehe hinten) zu. Sie erhalten von mir anschliessend eine Teilnahmebestätigung mit Rechnung sowie mit weiteren Hinweisen über den Ablauf dieser Reise. (Kurzfristige Anmeldungen sind bei vorhandenem Platzangebot möglich.)
- Ihre **Reservation ist definitiv** nach Einzahlung Ihres Teilnahmepreises bis spätestens sieben Wochen vor Reisebeginn (17. Mai 2008) auf mein Konto (gemäss dem der Rechnung beigelegten Einzahlungsschein).
- Bei einer **Annulation** gelten folgende Regelungen:
 - Bei Rücktritt bis sieben Wochen vor Reisebeginn (17. Mai 2008) wird Ihnen eine Reservationsgebühr von CHF 200.- in Rechnung gestellt, resp. die bereits geleistete Einzahlung abzüglich der Reservationsgebühr von CHF 200.- zurückerstattet.
 - Bei Rücktritt weniger als sieben Wochen vor Beginn (nach dem 17. Mai 2008) verfällt der Gesamtbetrag zugunsten des Veranstalters. – Rückforderungen können dann nur noch über Ihre Annulationskosten-Versicherung geltend gemacht werden.

Die Annulation hat schriftlich per A-Post zu erfolgen, wobei das Datum des Poststempels massgebend ist. Für ein vorgängiges Telefon bin ich dankbar.

- Für diese Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen. Sie kann auch mit weniger Interessenten durchgeführt werden, falls sich die Angemeldeten zur Übernahme der nicht gedeckten Unkosten bereit erklären.
- Die Führungen finden vorwiegend in „Schweizer Mundart“ statt. Ich bemühe mich jedoch um eine klare und deutliche Sprache, die im Allgemeinen auch deutsche Gäste nach einer gewissen „Einhörungsphase“ recht gut verstehen.
- Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Rund um den Comersee

Sa, 16. bis Sa, 23. August 2008

Comersee – **eine Landschaft wie ein Garten**. Eingebettet in wellenförmige Bergketten, spiegelt das Wasser in immer neuen Variationen Licht und Wetter wider. Und während wir ausgiebig an flachen und steilen Ufern beidseits des Sees wandern, bleiben wir oft verblüfft stehen: Lauter überraschende Perspektiven eröffnen sich dem staunenden Betrachter.

Nicht zufällig wohl verlockte diese Landschaft die Menschen, ihre **Villen mit prächtigen Gartenanlagen** zu umgeben. Einige der schönsten Pärke finden wir bereits in **Varenna**, einem kleinen Ort am Ostufer des Comersees, wo wir während dieser Woche wohnen werden. Berühmt sind zu Recht die Villengärten am Westufer des Sees: Jenen der **Villa Carlotta** sowie der **Villa del Balbianello** widmen wir einen Tag.

Das **Motiv des Gartens**, ein alter und ewig neuer Traum der Menschheit, begegnet uns wiederholt bei den Besuchen von Kirchen und Klöstern dieser Gegend: In der **Abbazia di Piona** ebenso wie in der **Brianza**, der Landschaft zwischen Lecco und Como, die wir an zwei Tagen besuchen. Schon im 8. Jahrhundert finden sich die Anfänge einer Kirche in **Civate**, die wir nur mit einem einstündigen Fussmarsch erreichen können. Für die Mühen des Aufstiegs werden wir mit einem Bildprogramm belohnt, das höchsten künstlerischen Ansprüchen genügt.

In romanische Zeit zurück reichen auch die Spuren einer Kirche mit ihrem Baptisterium in **Galliano di Cantù**, ein hochexpressives Monument der Brianza, in deren Nähe wir dem **Lago d'Alserio** entlang wandern werden. Wieder zurück am Comersee treffen wir auf dieselben Zeiträume in **Gravedona** und in **Novate** am nördlichen **Lago di Mezzola**.

Oft sind wir mit grösseren und kleinen **Schiffen** unterwegs. Vielleicht stillen wir dabei ein bisschen unsere Sehnsucht nach dem Wasser – ist sie doch ebenso archetypisch in uns verankert wie die nach dem Garten. Ein kleiner **Reisecar** führt uns an verschiedenen Tagen zu unseren Zielen. Entspannung finden wir in einem **herrlich gelegenen Hotel** am Rande Varennas – die Augustabende sollten warm genug sein, dass wir die bezaubernde Aussicht im Freien geniessen können. Hier erfreuen wir uns fünf Mal am gemeinsamen Abendessen. Zwei Mal haben Sie die Möglichkeit, sich Ihre Trattoria im Ort selber auszusuchen.

Treffpunkt für die Hinreise: Samstag, 16. August 2008, 14.15 Uhr, vor dem Bahnhof Lugano. Von hier aus fahren wir in einem Reisecar bis Menaggio und mit der Fähre nach Varenna. – Für die Rückreise am Samstag, 23. August 2008, ist ein Transport in umgekehrter Richtung organisiert: Wir treffen gegen 13 Uhr in Lugano ein, von wo aus Sie Ihre individuelle Heimfahrt antreten können.

Reisebedingungen siehe Rückseite →

Comersee (8 Tage) - Teilnahmepreis pro Person:

- Im Doppelzimmer: CHF 1960.-
- Im Einzelzimmer: CHF 2465.-

Achtung: In jeder Kategorie steht mir eine beschränkte Anzahl Zimmer zur Verfügung. Für deren Zuteilung bitte ich Sie um vorherige telefonische Absprache.

Im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Organisation, Führungen, Eintrittsgelder, Mehrwertsteuer
- 7 Übernachtungen mit Frühstück (alle Zimmer mit Dusche/WC) in Varenna
- Alle Schiff- & Carfahrten (incl. Trinkgelder) sowie Transfer von Lugano nach Varenna resp. zurück nach Lugano
- Begrüssungsdrink, 2 kleine Mittagessen unterwegs, 5 gemeinsame Abendessen

Nicht im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Individuelle Anreise nach Lugano resp. Rückreise ab Lugano
- Auslagen für die übrigen Mahlzeiten, Zwischenverpflegungen, Getränke und individuelle Bedürfnisse
- Persönliche Versicherungen. **Unbedingt empfehlen möchte ich Ihnen eine Annullationskostenversicherung**, die Sie – innert Wochenfrist nach meiner definitiven Bestätigung Ihrer Buchung – bei einer von Ihnen frei gewählten Versicherung abschliessen können.

Anmeldebedingungen:

- Stellen Sie mir Ihre **untersriebene Anmeldung** mit dem Anmeldetalon (siehe hinten) zu. Sie erhalten von mir anschliessend eine Teilnahmebestätigung mit Rechnung sowie mit weiteren Hinweisen über den Ablauf dieser Reise. (Kurzfristige Anmeldungen sind bei vorhandenem Platzangebot möglich.)
- Ihre **Reservation ist definitiv** nach Einzahlung Ihres Teilnahmepreises bis spätestens sieben Wochen vor Reisebeginn (28. Juni 2008) auf mein Konto (gemäss dem der Rechnung beigelegten Einzahlungsschein).
- Bei einer **Annulation** gelten folgende Regelungen:
 - Bei Rücktritt bis sieben Wochen vor Reisebeginn (28. Juni 2008) wird Ihnen eine Reservationsgebühr von CHF 300.- in Rechnung gestellt, resp. die bereits geleistete Einzahlung abzüglich der Reservationsgebühr von CHF 300.- zurückerstattet.
 - Bei Rücktritt weniger als sieben Wochen vor Beginn (nach dem 28. Juni 2008) verfällt der Gesamtbetrag zugunsten des Veranstalters. – Rückforderungen können dann nur noch über Ihre Annullationskosten-Versicherung geltend gemacht werden.

Die Annulation hat schriftlich per A-Post zu erfolgen, wobei das Datum des Poststempels massgebend ist. Für ein vorgängiges Telefon bin ich dankbar.

- Für diese Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen. Sie kann auch mit weniger Interessenten durchgeführt werden, falls sich die Angemeldeten zur Übernahme der nicht gedeckten Unkosten bereit erklären.
- Die Führungen finden vorwiegend in „Schweizer Mundart“ statt. Ich bemühe mich jedoch um eine klare und deutliche Sprache, die im Allgemeinen auch deutsche Gäste nach einer gewissen „Einhörungsphase“ recht gut verstehen.
- Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Grenzen überschreiten

Sa, 6. bis Sa, 13. September 2008 (St. Moritz)

bei grosser Nachfrage zusätzlich Sa, 13. bis Sa, 20. September 2008

Geographische und geistige Horizonterweiterungen: Dieses Kunst-Wanderangebot führt uns zum Teil in entlegene Winkel und zu kaum erwarteten **Kleinoden am Wegrand**. Wer möchte sich nicht gerne manchmal überraschen lassen?

Wir überschreiten Grenzen im wörtlichen (geographischen) sowie im übertragenen (geistigen) Sinn. Nach einem inspirierenden Gang durchs Val Bever erwartet uns ein erstes Ziel in der Kirche von **Bever**. Das Oberengadin birgt noch viele kostbare Schätze – zum Beispiel die Kirche S. Gian bei **Celerina**: Hier staunen wir, wie ein begnadeter Renaissancemaler aus Italien mit seinem Pinsel Grenzen zu überschreiten vermag.

Eine herrliche Wanderung durch die Kastanienwälder des italienischen Bergells führt uns nach **Chiavenna**, wo wir ein Meisterstück aus romanischer Zeit antreffen. Schon unterwegs sind wir beeindruckt von den wenigen Resten einer alten Malerei, in der mit wenigen Pinselstrichen Letztgültiges auf uns zukommt. Den Bogen zu einem andern Kunstdenkmal aus dem romanischen Veltlin schlagen wir mit dem Ausflug nach **Tirano** – ein spezieller Tag auch dank der Reise über den Berninapass.

Im Unterengadin stossen wir nochmals auf eine Malerei der Renaissance, welche die Kirche von **Lavin** mit lauter Musik erfüllt und ein Thema zur Sprache bringt, dem mit bloss rationalem Verstand kaum beizukommen ist. Wenn schon **Musik**: Sie wird uns nicht nur in Bildern begegnen – in drei der besuchten Kirchen ergänzen Orgelwerke die Bildbetrachtungen.

Nebst den vielfältigen Wanderungen dieser Tage begeistern uns auch die grossartigen Fahrten auf wagemutigen **Bahn- und Alpenpoststrecken**. Dazwischen gönnen wir uns einen **freien Tag** in der Bergwelt – vielleicht mit einer Wanderung, während der wir in aller Ruhe und im eigenen Rhythmus unser Wochenmotto weiterdenken.

Zu einem entspannenden Aufenthalt verhilft Ihnen auch der Aufenthalt im angenehmen **Hotel Waldhaus am See** in **St. Moritz**.

Anreise und Rückreise nach/ab St. Moritz erfolgen individuell. Die Woche beginnt am Samstag, 6. (evt. 13.) September 2008, um 16.30 Uhr im Hotel Waldhaus am See St. Moritz. – Die Heimreise ist am Samstagmorgen, 13. (evt. 20.) September 2008 möglich.

St. Moritz-Woche (8 Tage) - Teilnahmepreis pro Person (incl. Halbpension im Hotel):

- Im Doppelzimmer mit Du/WC: CHF 1545.- (GA)
CHF 1570.- (1/2-Tax)
CHF 1595.- (1/1-Tax)
- Im Einzelzimmer mit DU/WC: Zuschläge direkt beim Hotel anfragen (es gibt auch DZ zur Einzelbenutzung)
- Seezimmer: Zuschläge direkt beim Hotel anfragen

Anmeldungen für dieses Angebot

Bei diesem Angebot wohnen wir gemeinsam im **Hotel Waldhaus am See, St. Moritz**. Deshalb **bestellen Sie die Detailausschreibung und reservieren sich Ihren Platz (mit Unterkunft) direkt bei:**

Hotel Waldhaus am See, 7500 St. Moritz. Tel 081 836 60 00 Fax 081 836 60 60 info@waldhaus-am-see.ch www.waldhaus-am-see.ch

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung für diese Reise **nicht** an „Kunstwanderungen Bergün“. Für **weitere Auskünfte** über den Verlauf dieser Kunst-Wanderwoche stehe ich Ihnen aber gerne zur Verfügung. Ein Détailprogramm für die einzelnen Tage erhalten Sie beim Apéro zu Beginn der Woche.

Wichtig:

Für die Ausflüge nach Ghiavenna und Tirano unbedingt **Identitätskarte/Pass und etwas Euro** mitnehmen!

Die Mitte zum Leben

Mi, 24. bis So, 28. September 2008 (Preda ob Bergün)

Die Frage nach dem, was uns trägt, begleitet uns durch die ganze Lebenszeit. Entsprechend vieldeutig werden die Antworten lauten, die wir vorübergehend finden können. Eine ständige Suchbewegung, herausfordernd und spannend zugleich. Ein **verlängertes Wochenende** lang begeben wir uns so auf Wege zu bedeutenden Kunstdenkmälern in unserem **Bergkanton**.

Stets von neuem sind wir überrascht, was für ein Gehalt aus alten Fresken auf uns zukommen will. In **Bondo im Bergell** treffen wir auf einen Maler aus der norditalienischen Lombardei – mit einem zentralen Motiv führt er uns nachhaltig an die Gottesfrage heran.

Aber Vorsicht: So sicher, wie es vordergründig erscheinen mag, ist dies nicht zu greifen. Der **Waltensburger Meister** macht uns mit seinen Bildern darauf aufmerksam, dass die Mitte im Unwägbareren liegen kann. Dass es aber in aufgewühlten Zeiten eine Haltung gibt, die zum tragenden Fundament eines gelingenden Lebens führt. **Dusch im Domleschg** und **Lüen im Schanfigg** heissen die Stationen, wo wir mit diesen Spitzenwerken mittelalterlicher Malerei ins Gespräch treten.

Gewiss weniger Weltkunst, jedoch mit ihrer einfachen Malweise von suggestiver Kraft: So regen uns die Fresken in **Salouf** und **Del (Oberhalbstein)** zu dem an, was an jedem neuen Tag nottut.

Dass wir dank diesem weit ausholenden Programm zu **vielerlei Wanderungen** durch Graubünden kommen, versteht sich fast von selbst. Und ebenso, dass der **Musik** ein grosser Stellenwert bei unseren Besuchen zusteht: Die **Orgel** erklingt in **Bondo** und in **Lüen**. Zum festlichen Beschluss unseres Wandertags im Oberhalbstein hören wir ein kleines Orgelkonzert auf der **historischen Orgel von Mon** (aus dem Jahre 1690).

Gerne lassen wir uns im **Hotel Kulm** in **Preda ob Bergün** verwöhnen.

Anreise und Rückreise nach/ab Preda erfolgen individuell. Beginn des Wochenendes am Mittwoch, 24. September 2008, um 17.15 Uhr im Hotel Kulm Preda. – Für die Rückfahrt am Sonntag, 28. September 2008, erreichen wir in Thusis die Züge, die um 15.30 Uhr abfahren. (Das Gepäck wird uns von Preda nach Thusis gebracht!)

Predawochenende (4 ½ Tage) - Teilnahmepreis pro Person (mit Halbpension):

- Im Doppelzimmer: CHF 750.- (GA)
CHF 835.- (1/2 Tax)
CHF 920.- (1/1 Tax)
- Im Einzelzimmer: Zuschlag CHF 80.-/Person

Achtung: In jeder Kategorie steht mir eine beschränkte Anzahl Zimmer zur Verfügung. Für deren Zuteilung bitte ich Sie um vorherige telefonische Absprache.

Anmeldungen für dieses Angebot

Bei diesem Angebot wohnen wir gemeinsam im **Hotel Kulm Preda**. Anmeldung **und** Reservation der Unterkunft erfolgen **ausschliesslich über „Kunstwanderungen Bergün“**.

Im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Organisation, Führungen, musikalische Beiträge, Eintrittsgelder, Mehrwertsteuer
- 4 Übernachtungen mit Halbpension (Zimmer mit Du/WC) im Hotel Kulm Preda
- Transportkosten während der Kunstwanderungen ab Preda (öffentliche Verkehrsmittel und Extracar)
- Begrüssungsdrink, ein gemeinsames Mittagessen nach italienischem Gusto

Nicht im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Individuelle Anreise und Rückreise
- Auslagen für Zwischenverpflegungen, Getränke und individuelle Bedürfnisse
- Persönliche Versicherungen. **Unbedingt empfehlen möchte ich Ihnen eine Annullationskostenversicherung**, die Sie – innert Wochenfrist nach meiner definitiven Bestätigung Ihrer Buchung – bei einer von Ihnen frei gewählten Versicherung abschliessen können.

Anmeldebedingungen:

- Stellen Sie mir Ihre **untersriebene Anmeldung** mit dem Anmeldetalon (siehe hinten) zu. Sie erhalten von mir anschliessend eine Teilnahmebestätigung mit Rechnung sowie mit weiteren Hinweisen über den Ablauf dieser Reise. (Kurzfristige Anmeldungen sind bei vorhandenem Platzangebot möglich.)
- Ihre **Reservation ist definitiv** nach Einzahlung Ihres Teilnahmepreises bis spätestens sieben Wochen vor Reisebeginn (6. Aug. 2008) auf mein Konto (gemäss dem der Rechnung beigelegten Einzahlungsschein).
- Bei einer **Annulation** gelten folgende Regelungen:
 - Bei Rücktritt bis sieben Wochen vor Reisebeginn (6. Aug. 2008) wird Ihnen eine Reservationsgebühr von CHF 200.- in Rechnung gestellt, resp. die bereits geleistete Einzahlung abzüglich der Reservationsgebühr von CHF 200.- zurückerstattet.
 - Bei Rücktritt weniger als sieben Wochen vor Beginn (nach dem 6. Aug. 2008) verfällt der Gesamtbetrag zugunsten des Veranstalters. – Rückforderungen können dann nur noch über Ihre Annullationskosten-Versicherung geltend gemacht werden.

Die Annulation hat schriftlich per A-Post zu erfolgen, wobei das Datum des Poststempels massgebend ist. Für ein vorgängiges Telefon bin ich dankbar.

- Für diese Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen. Sie kann auch mit weniger Interessenten durchgeführt werden, falls sich die Angemeldeten zur Übernahme der nicht gedeckten Unkosten bereit erklären.
- Die Führungen finden vorwiegend in „Schweizer Mundart“ statt. Ich bemühe mich jedoch um eine klare und deutliche Sprache, die im Allgemeinen auch deutsche Gäste nach einer gewissen „Einhörungsphase“ recht gut verstehen.
- Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Grosse gotische Kathedralen

Fr, 3. bis Sa, 11. Oktober 2008

Eine Reise zu den klassischen gotischen Kathedralen führt uns in ein geistiges Zentrum abendländischen Denkens und Gestaltens. Nach wie vor gehören diese Bauwerke zu den elementaren Erlebnissen eines jeden Kunstfreundes. Unter dem Motto „**Die Spur eines Lächelns**“ nähern wir uns einem zutiefst menschlichen Gottesbild an, wie es sich sanft und leise aus der Romanik heraus entwickelt hat, um schliesslich im unaufhaltsamen Lichtstreben der Gotik seine Vollendung zu finden. Wir staunen auch über den unglaublich weiten Horizont damaliger Kathedralbaumeister, der unsere Vorstellung vom sogenannten „finsternen Mittelalter“ als pures Vorurteil entlarvt.

Über **Autun** und **La Charité-sur-Loire**, wo wir Vorläufer der Gotik finden, gelangen wir nach **Chartres** mit seinem berühmten Königsportal und den kostbaren alten Glasfenstern. Wir besuchen auch **Amiens** mit seiner himmelstrebenden Kathedrale, um schliesslich in **Reims** von mehreren lächelnden Engeln empfangen zu werden – sie sind alle in Stein gehauen, man glaubt es kaum. So kehren wir wieder nach Hause zurück: mit uns tragen wir eine Botschaft in Bildern, deren Bann sich niemand entziehen kann.

Wir wohnen die ersten zwei Tage in **Autun**, einem Städtchen im Herzen Burgunds. Von da aus dislozieren wir über das landschaftlich reizvolle **Loiretal** nach **Chartres**. Hier weilen wir während vier Tagen – sozusagen im Herzen der „grande nation“, um dann die letzten zwei Nächte in **Reims**, mitten in der Champagne, zu verbringen. Die Reise ist so aufgebaut, dass wir insgesamt nur an vier Tagen im Car fahren müssen. Die übrige Zeit verbringen wir in den verschiedenen Orten, wo wir auch ein paar **kleinere Spaziergänge und eine Wanderung** unternehmen. Nebst den gemeinsamen Einführungen und Besichtigungen bleiben uns genügend Freiräume für individuelle Erkundungen und Ruhepausen.

Wie in Frankreich üblich, finden die ausgedehnten Hauptmahlzeiten erst nach halb acht Uhr abends statt – sie sind aber jedes Mal ein kleines Fest. Untertags besteht oft die Möglichkeit, in einem Bistro oder Restaurant einzukehren – oder wir nehmen ein kleines Picknick zu uns.

Treffpunkt für die Hinreise: Freitag, 3. Oktober 2008, 11.15 Uhr, beim Billetschalter SBB-Bahnhof Basel. Rückreise am Samstag, 11. Oktober 2008, Ankunft im SBB-Bahnhof Basel gegen 17 Uhr.

Gotikreise (9 Tage) - Teilnahmepreis pro Person:

- Im Doppelzimmer: CHF 2485.-
- Im Einzelzimmer: CHF 2845.-

Achtung: In jeder Kategorie steht mir eine beschränkte Anzahl Zimmer zur Verfügung. Für deren Zuteilung bitte ich Sie um vorherige telefonische Absprache.

Im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Organisation, Führungen, Eintrittsgelder, kleine Begleitbücher zu den drei Kathedralen, Mehrwertsteuer
- 8 Übernachtungen mit Halbpension (Zimmer mit Dusche oder Bad/WC) in Autun, Chartres und Reims
- Sämtliche Reisen mit Extracars (inclusive Trinkgelder): Ab SBB-Bahnhof Basel nach Autun, von Autun nach Chartres, von Chartres über Amiens nach Reims, sowie von Reims zurück nach Basel SBB-Bahnhof
- Fahrten mit öffentlichem Bus für eine Wanderung bei Chartres
- Begrüssungsdrink, 2 Picknicks unterwegs

Nicht im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Individuelle Anreise nach Basel resp. Rückreise ab Basel
- Auslagen für Zwischenverpflegungen, Getränke und individuelle Bedürfnisse
- Persönliche Versicherungen. **Unbedingt empfehlen möchte ich Ihnen eine Annullationskostenversicherung**, die Sie – innert Wochenfrist nach meiner definitiven Bestätigung Ihrer Buchung – bei einer von Ihnen frei gewählten Versicherung abschliessen können.

Anmeldebedingungen:

- Stellen Sie mir Ihre **untersriebene Anmeldung** mit dem Anmeldeatolon (siehe hinten) zu. Sie erhalten von mir anschliessend eine Teilnahmebestätigung mit Rechnung sowie mit weiteren Hinweisen über den Ablauf dieser Reise. (Kurzfristige Anmeldungen sind bei vorhandenem Platzangebot möglich.)
- Ihre **Reservation ist definitiv** nach Einzahlung Ihres Teilnahmepreises bis spätestens sieben Wochen vor Reisebeginn (15. August 2008) auf mein Konto (gemäss dem der Rechnung beigelegten Einzahlungsschein).
- Bei einer **Annullation** gelten folgende Regelungen:
 - Bei Rücktritt bis sieben Wochen vor Reisebeginn (15. August 2008) wird Ihnen eine Reservationsgebühr von CHF 300.- in Rechnung gestellt, resp. die bereits geleistete Einzahlung abzüglich der Reservationsgebühr von CHF 300.- zurückerstattet.
 - Bei Rücktritt weniger als sieben Wochen vor Beginn (nach dem 15. August 2008) verfällt der Gesamtbetrag zugunsten des Veranstalters. – Rückforderungen können dann nur noch über Ihre Annullationskosten-Versicherung geltend gemacht werden.

Die Annullation hat schriftlich per A-Post zu erfolgen, wobei das Datum des Poststempels massgebend ist. Für ein vorgängiges Telefon bin ich dankbar.

- Für diese Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen. Sie kann auch mit weniger Interessenten durchgeführt werden, falls sich die Angemeldeten zur Übernahme der nicht gedeckten Unkosten bereit erklären.
- Die Führungen finden vorwiegend in „Schweizer Mundart“ statt. Ich bemühe mich jedoch um eine klare und deutliche Sprache, die im Allgemeinen auch deutsche Gäste nach einer gewissen „Einhörungsphase“ recht gut verstehen.
- Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Ravenna

So, 19. bis So, 26. Oktober 2008

Ravenna – ein Höhepunkt abendländischer Kunst! Wer Ravenna sagt, bringt einen **klingenden Namen** ins Gespräch. Ravenna denken heisst: Der dringende Wunsch erwacht in uns, Ravenna zu sehen.

Die **Stadt der Mosaiken** – aus drei Blütezeiten im 5. und 6. Jahrhundert: Ein Brennpunkt antiker Geschichte, wo die Fäden zwischen West und Ost zusammenlaufen. Die Bilder aus **frühchristlicher Zeit** sind geprägt von einer Intensität, die ihresgleichen sucht: Tiefste Durchdringung der Gottesfrage verbindet sich mit der Darstellung sowohl kaiserlicher wie auch kirchlicher Machtansprüche. All das äussert sich in einem schimmernd-funkelndem Gepränge der Mosaiken, die uns eine Woche lang in Bann nehmen.

Ravenna ist eine überschaubare Stadt, in deren Herzen ein kleines **Hotel** für uns reserviert ist. Von hier aus erreichen wir mit wenigen Schritten die meisten Kunstdenkmäler, auf die wir uns jeweils mit einführenden Gedanken im Hotel vorbereiten. Ergänzend zu den Besichtigungen werden wir an mehreren Nachmittagen einen **Ausflug in die nähere Umgebung** unternehmen, um auf **vielfältigen Wanderungen** die Landschaft des Podeltas mit seinen Lagunen, Pinienwäldern und dem Meer zu erleben.

An einem Tag gibt es eine Fahrt zur **Abbazia di Pomposa** – sie ist zu Recht berühmt, eine ganz andere Kunst und doch nicht ohne Bezug zu Ravenna. Die Rückfahrt unterbrechen wir bei den Salinen von Comacchio, wo wir vom Schiff aus ein besonderes Stück Geschichte und Natur kennen lernen. Schliesslich können Sie an einem **freien Tag** ganz individuell ihren Wünschen nachgehen: Vielleicht nehmen Sie sich Zeit, um in Ruhe noch einmal ausgewählte Mosaiken zu besuchen und Ihre ersten Eindrücke zu vertiefen. Oder Sie machen einen Abstecher in eine nahe gelegene Stadt.

An fünf **Abenden** essen wir gemeinsam je wieder in einer andern Trattoria – so werden wir wie nebenbei zu Kennern der italienischen Küche mit ihren köstlichen Gusti. Zwei Mal haben Sie die Möglichkeit, sich selber Ihr Ristorante zu suchen.

Dank der individuellen An- und Rückreise bis/ab Ravenna haben Sie die Chance, **Ihren Urlaub in Italien zu verlängern**.

Treffpunkt für die Hinreise: Sonntag, 19. Oktober 2008, ca. 16.00 Uhr, beim Billetschalter des Bahnhofs Bologna Centrale. Hier werden wir von einem Reisebus abgeholt und fahren nach Ravenna. – Für die Rückreise am Sonntag, 26. Oktober 2008, bringt uns der Bus gegen 10 Uhr nach Bologna, von wo aus Sie Ihre individuelle Heimfahrt antreten können.

Ravenna (8 Tage) - Teilnahmepreis pro Person:

- Im Doppelzimmer: ab CHF 1735.- bis CHF 1795.-
- Im Einzelzimmer: ab CHF 2005.- bis CHF 2360.-

Achtung: In jeder Kategorie steht mir eine beschränkte Anzahl Zimmer zur Verfügung. Für deren Zuteilung bitte ich Sie um vorherige telefonische Absprache.

Im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Organisation, Führungen, Eintrittsgelder, Mehrwertsteuer
- 7 Übernachtungen mit Frühstück (alle Zimmer mit Dusche oder Bad/WC) in Ravenna
- 5 gemeinsame Abendessen in einem Restaurant
- Alle Carfahrten (incl. Trinkgelder), eine Schifffahrt, sowie Transfer von Bologna Centrale nach Ravenna resp. zurück nach Bologna Centrale
- Begrüssungsdrink

Nicht im Teilnahmepreis inbegriffen sind:

- Individuelle Anreise nach Ravenna resp. Rückreise ab Ravenna
- Auslagen für die übrigen Mahlzeiten, Zwischenverpflegungen, Getränke und individuelle Bedürfnisse
- Persönliche Versicherungen. **Unbedingt empfehlen möchte ich Ihnen eine Annullationskostenversicherung**, die Sie – innert Wochenfrist nach meiner definitiven Bestätigung Ihrer Buchung – bei einer von Ihnen frei gewählten Versicherung abschliessen können.

Anmeldebedingungen:

- Stellen Sie mir Ihre **untersriebene Anmeldung** mit dem Anmeldetalon (siehe hinten) zu. Sie erhalten von mir anschliessend eine Teilnahmebestätigung mit Rechnung sowie mit weiteren Hinweisen über den Ablauf dieser Reise. (Kurzfristige Anmeldungen sind bei vorhandenem Platzangebot möglich.)
- Ihre **Reservation ist definitiv** nach Einzahlung Ihres Teilnahmepreises bis spätestens sieben Wochen vor Reisebeginn (30. August 2008) auf mein Konto (gemäss dem der Rechnung beigelegten Einzahlungsschein).
- Bei einer **Annulation** gelten folgende Regelungen:
 - Bei Rücktritt bis sieben Wochen vor Reisebeginn (30. August 2008) wird Ihnen eine Reservationsgebühr von CHF 300.- in Rechnung gestellt, resp. die bereits geleistete Einzahlung abzüglich der Reservationsgebühr von CHF 300.- zurückerstattet.
 - Bei Rücktritt weniger als sieben Wochen vor Beginn (nach dem 30. August 2008) verfällt der Gesamtbetrag zugunsten des Veranstalters. – Rückforderungen können dann nur noch über Ihre Annullationskosten-Versicherung geltend gemacht werden.

Die Annulation hat schriftlich per A-Post zu erfolgen, wobei das Datum des Poststempels massgebend ist. Für ein vorgängiges Telefon bin ich dankbar.

- Für diese Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen. Sie kann auch mit weniger Interessenten durchgeführt werden, falls sich die Angemeldeten zur Übernahme der nicht gedeckten Unkosten bereit erklären.
- Die Führungen finden vorwiegend in „Schweizer Mundart“ statt. Ich bemühe mich jedoch um eine klare und deutliche Sprache, die im Allgemeinen auch deutsche Gäste nach einer gewissen „Einhörungsphase“ recht gut verstehen.
- Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Kunst erwandern

Dieter Matti hat Theologie und Musik studiert und sich in christlicher Ikonographie weitergebildet. Er wirkte viele Jahre als Pfarrer in Bündner Gemeinden. Heute ist er freiberuflich sowie als Beauftragter der Evangelischen Landeskirche Graubündens für „Kunst und Religion“ tätig. Seit fünfzehn Jahren bietet er Kunst-Wanderwochen quer durchs Bündnerland an, seit einiger Zeit auch in verschiedene Regionen des In- und Auslands. Für seine Kunstwanderungen erhielt er 2007 einen Anerkennungs-Preis der Bündner Regierung.

Es ist Dieter Matti ein Anliegen, Menschen an Bilder und Bauten aus alter (und neuer) Zeit heranzuführen. Dies nicht nur aus kunstgeschichtlicher Perspektive, sondern vor allem mit dem Ziel, den geistigen Gehalt der Kunst für Menschen von heute zu erschliessen. Denn Fresken, Skulpturen und Architektur sind nicht nur als künstlerischer Schmuck gedacht, sondern sie wollen Gesprächspartner sein für alle, die einen Weg zur Mitte suchen. Beschauliche Wanderungen, vielfältige Anregungen, gemeinschaftliche Erlebnisse schenken uns neue Lebenskräfte. Hektik und Stress fehlen im Reisegepäck.

Verschiedene Hinweise

Geschenkgutscheine

Möchten Sie eine Kunstwanderung verschenken? Gerne stelle ich Ihnen einen Geschenkgutschein zu.

Neue Adressen

Ich bin Ihnen dankbar, wenn Sie auch Ihre Freunde und Bekannten auf meine Angebote hinweisen: Neue Adressen sind mir willkommen.

Adressänderungen

Bitte teilen Sie mir jeweils selber Ihre eigenen Adressänderungen mit.

Weitere Auskünfte bei:

Kunstwanderungen Bergün Dieter Matti CH-7484 Latsch ob Bergün
Tel +41 (0)81 420 56 57 Fax +41 (0)81 420 56 58

Evt. erreichen Sie mich auch über 044 380 75 66 oder finden unter
www.kunstwanderungen.ch
weitere, aktualisierte Informationen über meine Arbeit.

Anmeldung für die Kunst-Wanderreise mit Dieter Matti

(Titel)

vom _____ **bis** _____ **2008**

Für die Kunstwanderwochen in Brigels, Valchava, St. Moritz & im Tessin
verlangen Sie die separaten Anmeldeunterlagen
beim entsprechenden Hotel.

Name(n) und Vorname(n):

Billettkategorie:

Genauere Adresse:

Tel/Fax:

Gewünschte Unterkunft:

(nur bei Auslandsreisen und Angebot Preda ausfüllen)

Angemeldete Unterkunft:

(nur bei Juliangebot Bergün ausfüllen)

(Zimmerkategorien siehe unter den einzelnen beschriebenen Angeboten.
Einzelzimmer sind nur beschränkt erhältlich. Es können auch halbe DZ mit
einer anderen Person angefragt werden!)

**Falls diese Reise schon ausgebucht sein sollte, käme für mich auch
das/die folgende(n) Angebot(e) in Frage:**

*Mit meiner Unterschrift erkläre ich, von den in dieser Ausschreibung
aufgeführten Anmeldebedingungen zustimmend Kenntnis genommen zu
haben.*

Ort und Datum:

Unterschrift:

Bitte abtrennen oder fotokopieren und einsenden an:

Kunstwanderungen Bergün Dieter Matti

CH-7484 Latsch ob Bergün

Tel +41 (0)81 420 56 57 Fax +41 (0)81 420 56 58



Dieter Matti
Heilende Bilder

Unterwegs zu den drei alten Kirchen von Bergün · Latsch · Stuls

Darin erfahren Sie das Wichtigste zu unseren Kirchen und Fresken, zu ihren künstlerischen und geistigen Hintergründen sowie ihrer Bedeutung für uns heute.

20 Seiten, 32 Farbfotos, CHF 18.-.

Zu beziehen bei „Kunstwanderungen Bergün“, CH-7484 Latsch ob Bergün.

Kunstwanderungen Bergün
Dieter Matti
CH-7484 Latsch ob Bergün
Tel. +41 (0)81 420 56 57 Fax +41 (0)81 420 56 58